

2. Deutscher Altherren-Supercup Ü-32/Auslosung

Quelle: Achimer Kurier vom 10. Dez. 2006

Nach dem großartigen Erfolg des 1. Deutschen AH-Supercups Ü-32

am 29./30.04.2006 in Marxheim und Schwanheim am Taunus laufen bereits seit einiger Zeit die Organisationen zur Zweitausgabe, die am 29./30.06.2007 auf den Sportplätze des TSV Achim, TSV Bierden und TB Uphusen stattfinden wird.

Die Wettbewerbsschaffter Helmut Wagner, SG Hoechst Classique, und Friedel Gehrke, TSV Achim, hatten den 2. Deutschen AH-Supercup Ü-32 zu Ehren von Klaus Oehlers, seit 20 Jahren in Gehrkes NFV-Orga-Team bei AH- und Altliga-Niedersachsenmannschaften zuverlässig dabei, nach Achim vergeben. Grund hierfür ist der 70. Geburtstag von Klaus Oehlers am 13. Juli 2007! Da außerdem noch Helmut Käppigstein aus dem Orga-Team im nächsten Jahr seinen 60. Geburtstag feiern wird, das Achimer Trio gemeinsam seit 20 Jahren den niedersächsischen AH- und Altligafußball entscheidend nach Vorne gebracht hat, waren das gute Gruppe führer eine Ausrichtung der inoffiziellen Deutschen AH-Meisterschaft Ü-32 in der Stadt Achim. Den vorläufigen Höhepunkt bildete nunmehr am 07.12.2006 die Auslosung der Vorrundengruppen der insgesamt 32 Mannschaften aus allen 21 DFB-Verbänden. Jens Bäthermann, Haberkamps Hotel in Uphusen, hatte im Saal ein schickes Ambiente geschaffen, zu dem er nach der Auslosung bei einem Umtrunk noch einen leckeren Imbiss folgen ließ.

Vor dem Hintergrund eines von Olaf Bläthe, TSV Bierden, erstellten Wettbewerbstransparentes und des von Georg Michalski, Barnstorfer SV, geschaffenen Wettbewerbslogos präsentierte Friedel Gehrkes Orga-Team der drei Stadtachimer Vereine - Klaus Oehlers, Helmut Käppigstein, TSV Achim; Rolf Brockmann, Olaf Bläthe, TSV Bierden; Ralf Lüders, TB Uphusen - eine rundum gelungene "Auslosungszeremonie". Wettbewerbsideengeber Helmut Wagner, mit Ehefrau Sabine aus Frankfurt angereist, und Rainer Ohn, ASV Wuppertal und Mitglied des Bundes-Orga-Teams für den Bereich West, zeigten sich beeindruckt: "Das war echt Spitze, was die Achimer hier heute schon auf die Beine gestellt haben. Wir sind davon überzeugt, Ende Juni 2007 in Achim, Bierden und Uphusen eine tolle 2. Endrunde um die inoffizielle Deutsche AH-Meisterschaft miterleben zu können."

Nachdem Friedel Gehrke die Ehrenpreise Max Lorenz, Vertreter der Uwe-Seeler-Stiftung, für die der Reinerlei des Turnieres bestimmt ist, Achims Ehrenpokalmeister Christoph Rippich, NFV-Kreisvorsitzenden Horst Lemmermann, Helmut Wagner, Rainer Ohn und alle Anwesenden (u.a. auch Heinz-Günther Schmidt vom Bremer Fußballverband, eine kleine Delegation des TSV Bassen um Adrian Liegmann und Torsten Lerbs) begrüßt hatte, folgten kurze Begrüßungsansprachen der 3 Ehrenpreise, wobei insbesondere die Anerkennung von Max Lorenz, er werde zur Endrunde Uwe Seeler nach Uphusen mitbringen, für große Freude sorgte. Max Lorenz zeigte sich von der Wettbewerbsidee sehr angetan: "Das hatte ich vorher gar nicht geahnt, was hier für ein großes Turnier ablaufen soll. Ein großes Kompliment an die Organisatoren!" Lorenz konnte zudem die Spende von 8 Ballen durch seinen Sohn Sven Lorenz, Bremens bekannter Eventmanager, verkünden. Christoph Rippich begeisterte insbesondere die auswärtigen Gäste mit seinen bekannt humorvollen, teils philosophischen Wortbeiträgen, wobei er seine eigene Fußballkarriere anklingen ließ. Max Lorenz erinnerte daran, dass er ganz fröhlich gegen den "knochenharten" Ehrenpokalmeister gespielt habe! Last not least brachte NFV-Boss Horst Lemmermann seine Freude zum Ausdruck, dass ein solch bedeutendes Turnier im Kreis Verden stattfinden wird und sagte den Organisatoren seine Hilfe zu.

Es folgte der "Auslosungsakt", wobei eine Vorsortierung der Mannschaften nach Nord, Ost, Süden und West vorgenommen worden war. Der TSV Bassen (Platz 1 in Gruppe A) und der FC Oberhinkofen (Titelverteidiger aus Bayern, Platz 1 in Gruppe H) wurden gesetzt. Pikanterweise treffen Helmut Wagner, SG Hoechst Classique, und Rainer Ohn, ASV Wuppertal, mit ihren Teams in der Gruppe C aufeinander, wo es sich zudem erneut mit der SG Oberarnbach zu tun bekommt. Die spannendsten Fragen bei dieser Auslosung, nämlich wo die prominenten Teams von Hertha BSC Berlin, VfB Lübeck, Hessen Kassel und SF Hamborn 07 hingelangen würden, klären sich schnell. Hamborn 07 wird einer der Gegner von Bassen in der Gruppe A sein, die ihre Spiele in Achim austragen. Die Gegner des VfB Lübeck in der Gruppe B in Achim heißen VfR Wellensiek, Meister von Westfalen, FC Isselhorst, 14. beim 1. Deutschen AH-Supercup, und FC Heitersheim, Südbadens Nummer 1.

Hessen Kassel hat es mit

Niedersachsenmeister SV Broitzem, dem Westdeutschen Meister Spvg 1919 Hörth-Hermelheim und Thüringens Vizemeister SSV Vimaria 91 Weimar in der Gruppe D in Bierden zu tun. Hertha BSC spielt in Uphusen und trifft in Gruppe G auf den sehr spielstarken Hamburger Meister TuS Germania Schnelsen, den 4. und 6. beim 1. Deutschen AH-Supercup, FC Neuenburg/Südbaden, und SSV Troisdorf 05. Eine echte "Hammergruppe"! Der Landesmeister von Bremen, TS Waltmershausen, hat es in Gruppe H mit dem Titelverteidiger FC Oberhinkofen, dem diesjährigen

Dritten, DJK RW Markania Bochum, und WÄrttembergs Meister TV Neuler zu tun. Es wird nicht leicht fÄr Wolmershausen, die immerhin den guten Eindruck des TSV Lesum beim 1. Deutschen AH-Supercup bestÄtigen mÄssen. SchlieÄlich bleibt abzuwarten, wie sich der amtierende Deutsche AH-Vizemeister TSV Limmer (Hannover) in der Gruppe E in Bierden ohne ihren âžBesten Torwart beim 1. Deutschen AH-Supercup", Oliver Kirchel, prÄsentieren kann. Die Gegner VfB Alkonia HÄtigweiler (Saarland, 11. beim 1. Turnier), TuS Katzenelnbogen (Rheinland) und Potsdamer Sport-Union 04 (21. beim 1. Turnier) wollen es dem Deutschen Vizemeister jedenfalls sehr schwer machen!

Am 2. Deutschen

Altherren-Supercup nehmen insgesamt 32 Mannschaften aus allen 16 BundeslÄndern und 21 DFB-LandesverbÄnden teil.

Die

Region Verden und Bremen darf ein Turnier erwarten, bei dem AH-FuÄball vom Feinsten, gewÄrzt mit Technik, Kampf und Einsatzwillen, zu sehen sein wird. Aber nicht nur das Sportliche steht im Vordergrund, auch die fÄr FuÄballer so wichtige âž3. Halbzeit" soll in Achim nicht zu kurz kommen. So stehen fÄr Freitagabend ein Disco-Abend mit DJ Fredi aus dem Bremer Hansezelt und am Samstagabend die Top-Band Golden Gate auf dem Programm. Eine groÄe Verlosung und als Clou eine Siegerehrung im Festzelt in Uphusen, bei der Achims BÄrgermeister Uwe Kellner bereits zugesagt hat, die Moderation zu Äbernehmen, runden das Bild ab!

FÄr die Organisatoren des

TSV Achim, TSV Bierden und TB Uphusen fasste Friedel Gehrke nach der Auslosung folgendes Fazit: âž Jetzt hat das Turnier ein Gesicht. Die Mannschaften wissen, auf wen sie sportlich treffen werden. Wir vom Orga-Team mÄssen mit unserem Festwirt Jens BÄhmermann in den kommenden 6 Monaten daran arbeiten, den AnsprÄchen und WÄnschen unserer GÄste aus ganz Deutschland gerecht zu werden. Unsere Motivation und Bereitschaft, dieses Ziel zu erreichen, ist bei allen Mitgliedern unseres Orga-Teams vorhanden!"

Gruppenauslosung

Gruppe A
Gruppe B
Gruppe C
Gruppe D
TSV Bassenâ VfR WellensiekBlau WeiÄ LangfÄrdenSpVg HÄrth-HermÄlheim
TSV ReichartshausenFC IsselhorstASV WuppertalSSV Wimaria 91 WeimarSV PreuÄßen MagdeburgFC
HeitersheimSC Hoechst ClassiqueKSV Hessen KasselSV Hamborn 07VfB LÄbeckSG OberarnbachSV
BroitzemGruppe E
Gruppe F
Gruppe G
Gruppe HVfB Alkonia HÄtigweilerTSV GrÄnwaldHertha BSC BerlinFC Oberhinkofen
TuS KatzenelnbogenRadebeuler BC 08SV Germania SchnelsenTS WoltershausenTuS LimmerRostocker
FCFC Neuenburg
DJK RW Markania Bochum
Potsdamer

SU 04Blau WeiÄ EmbkenTuS TroisdorfTV Neuler